

Quartiere am Volkspark

Öffentliche Beteiligung: Der Auftakt

Dokumentation der Bürger:innen-Beiträge an den Thementischen

Sommer/Herbst 2021

Science City Hamburg Bahrenfeld

1. Science City Werkstatt – 25.08.2021

Science City der Nachbarschaften

(Fotos: Urban Catalyst / Texturban)

Tisch 1: Vorhandene und neue Nachbarschaften

Welche Voraussetzungen bringt Bahrenfeld für eine gute Nachbarschaft mit und welche Impulse braucht es in Zukunft?

DEFINITION VON NACHBARSCHAFT
HAFTSTABE KLAREN

STEDINKAMP
SIEDLUNG
DÖRFICHE STRUKTUR

Seine Orte für Kinder, Jugendliche + Jungtranskone
Schulhaus
Lehrerinnen / Jugendverbände
Praxisräume, Werkstätten für SchülerInnen + Jugendliche
nachts geöffnet, z.B. als Musikraum oder
+ Ausbildung

Wohnen mit Natur
und Tiere

Wohnen mit Natur
und Tiere

Wohnen mit Natur
und Tiere

Wohnen mit Natur
und Tiere

Welche Angebote sollte die Science City in Zukunft bieten, von denen die gesamte Nachbarschaft profitieren kann?

STADT DER KURZEN
WEGE
(Arzt, Restaurant)
→ Infrastruktur
- nachbarschaftlich
gemeinschaftlich
Wohnen
→ BEGEGNUNGSRÄUME

LEBENDIGES
LEBEN MIT DER
STRASSE
DABEI

Welche und wo liegen künftig Orte und Nutzungen einer gemeinsamen Nachbarschaft?

EBERTPLATZ
VOLKSPARK

Welche bestehenden Angebote in umliegenden Quartieren sollten gestärkt werden, von denen die Science City profitieren kann?

JUNO SOLL
BLEIBEN

Erfahrung +
'know-how'
Grün aus dem
Volkspark ins neue
Quartier

NUTZGRIETEN
GRENZUMSPERZGÄRTEN
GESTALTUNG / KONTRASTE
ÜBERBRÜCKEN SCHNITTEN
VORHÄRTEN

DÖRFICHE STRUKTUR
STEDINKAMP
SIEDLUNG

JUNO
IDENTIFIZIERBAREN
CHARAKTER
(GEBÄUDE)

SPEZIELLEN
NOTKESSTRASSE
BEDENKUNG
JUNO 23 +
JUNO VEREIN

SPEZIELLE ORTE
FÜR HUNDENLAUF

Wie sind die Nachbarschaften miteinander verbunden? Wie können diese mehr zusammenwachsen?

GASTRONOMIE,
CAFÉS FEHLEN

Stedinkamp-
siedlung
schützen

Was nehmen wir mit für die weitere Planung?

WIE SCHAFFEN WIR
NEUE NACHBARSCHAFTEN, WO SICH
ALLE WIRK BEFINDEN?
WOHLFÜHRORTE

Welche Entwicklungen in umliegenden Quartieren und Stadtteilen sind in Betracht zu ziehen?

BEZUGNEHMUNG NACH
AUFSEN
→ NACH AUßEN MIT ÖFFENTLICH
MIT Z.B. VORHÄRTEN

Baumreifezeit
von außen

WÜNSCHE:
- FREIZEITMÖGLICHKEITEN
- SCHNITTSTADT
- SPORT- UND BEGRÜNUNGSRÄUME
- GESCHÜTZTE RÄUME
- STADTBÜROSCHE LEBEN
SOLL ERHÄLTET WERDEN

Alles vor Ort
→ Infrastruktur
Café / Restaurant
Park / Grün
Jahresversorgung
Regional Produkte

ÖFFENTLICHE
TOILETTEN
ETABLIEREN

MISCHGEWANNUNG
WOHNEN

Tisch 2: Begegnung und soziale Energie



Innovationspark Altona

Altonaer Volkspark

Campus West

Gemischte Quartiere am Volkspark

1. ...
2. ...
3. ...
4. BTU ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...
11. ...
12. ...

13. ...
14. ...
15. ...
16. ...
17. ...
18. ...
19. ...
20. ...
21. ...
22. ...

20. JEDEN
MANN
FUSSBALL
FELD

WAS
FEHLT?
SCHWIMM
BAD
NEUE
SPORTPL.
MARKT PLATZ
RANGIERKREIS
TMS

INSEL PATE
W - BUNDS

• ...
• ...
• ...
• ...
• ...
• ...

FAZIT

• SOZ. DATE
VERTEILT
• SPORT, JUDO
FLORHALL
• SPORT
• FEHLT GEMEIN
VERTEIL PLATZ

• NOVE DATE
SCHAFPEN
ENTSCHEIDUNG
NIHTE PLATZ

Tisch 3: Mitten in der Science City

neues Volkspark:
Orte schaffen,
zentrieren, bestehendes
entwickeln

Wo liegt das zukünftige
Zentrum der Science City?
Gibt es mehrere Zentren?

Mitte = Identität?

identifikationsstiftende
Orte

Schulräume für
die Öffentlichkeit
nutzbar machen

Desy für
Veranstaltungen öffnen

Wissenschaft
erlebbar machen

Ministreffpunkte

Welche spezifischen Angebote
braucht es für ein starkes
Zentrum, von denen
die Nachbarschaft
profitieren kann?

braucht einen
Mittelpunkt

Public Space an
Kern des Zentrums
Festhalten?

Volkspark
als Zentrum

Marktplatz
→ Markt
→ Fleckmarkt

öffentliche Funktionen
schaffen: Mitte

Desy Durchgang

„Teilenkette“
verknüpfen

räumliche Mitte
beinhaltet sich im
Grünen

wohnliche Anbauten
im öffentlichen Raum
schaffen

Fehlende
Wasseroberfläche

Welche Rolle spielt der
öffentliche Raum und
welche Qualitäten
braucht er?

Konsumfreie
Zone

Mitten entlang
von Altkipwegen

Räume mit öffentlicher
Nutzung zugänglich
machen

Bänke

nicht kommerzielle
Räume

nicht kommerzielle
Sportangebote
(z.B. Bälle)

Wie
behalten
mit

öffentliche
Begegnungs-
räume

Welche Nutzungen und
Angebote sollten in den
Erdgeschoss geschaffen
werden?

öffentliche / soziale
Einrichtungen

Begegnungsorte
mit Wasser
verbinden

Angebot
für Jugendliche

Sportangebote
für Jugendliche

Wohnen und
Gewerbe miteinander
verknüpfen

Pflege der
öffentlichen
Plätze

Sportplatz-
konzepte die
umgesetzt sind

Stell-Ups (mini)

keine Geschäfte /
Wohnungsbau (Kets)

Wie wird das Zentrum/
werden die Zentren
erreichbar?

Verkehrsmittel
→ weg von Individual-
verkehr

S-Bahn soll
kommen!

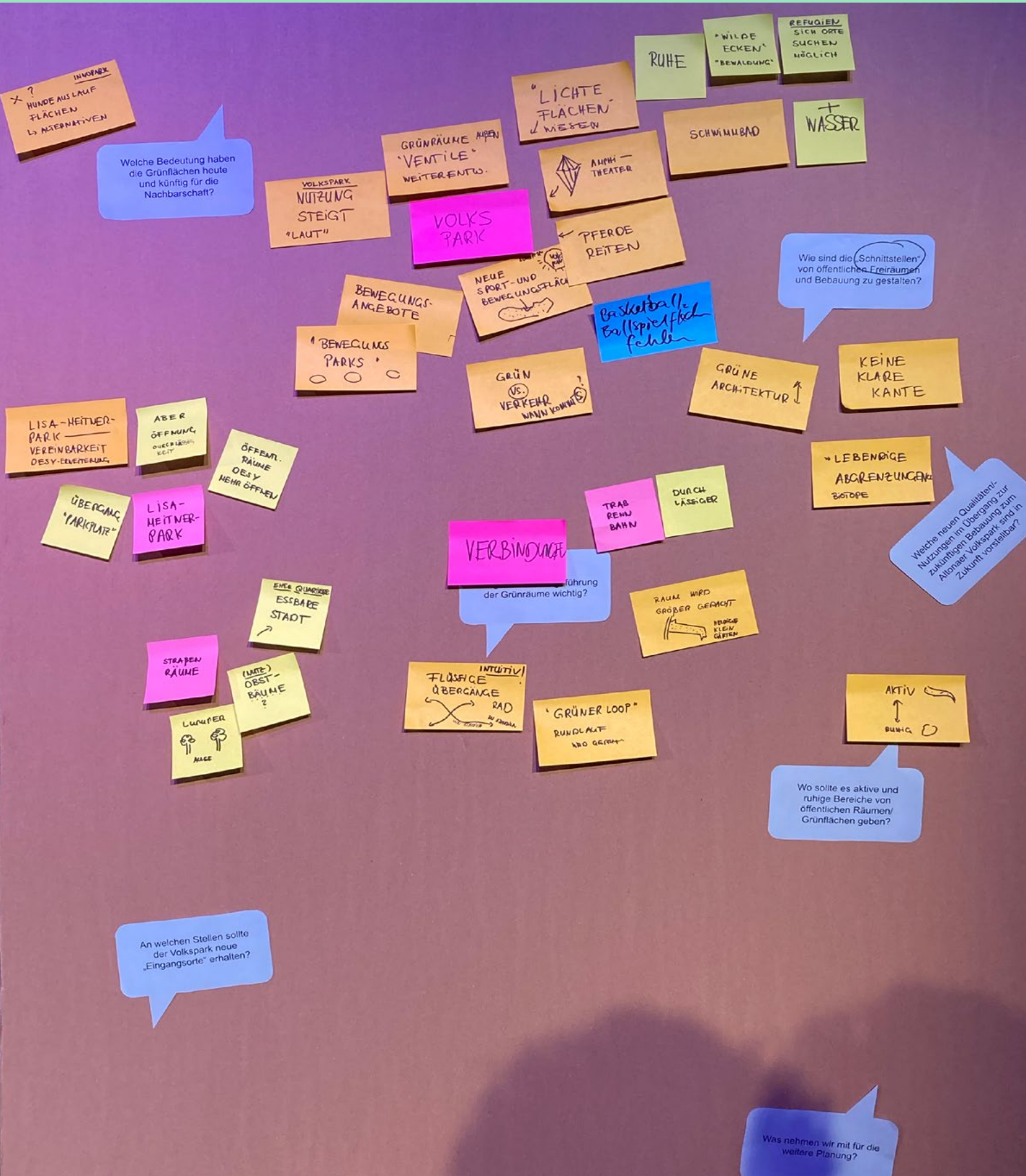
aufgrund von Höhe
ist es schwierig
sich zu bewegen

Subventionelle
Gewerbemieten

Science City
Identifikationsstiftend

Was nehmen wir mit für die
weitere Planung?

Tisch 4: Grüne Nachbarn



2. Science City Werkstatt – 31.08.2021

Wissen, Arbeit, Leben

(Fotos: Urban Catalyst / Texturban)

Tisch 1: Gemischte Quartiere

Wie gestaltet sich die Schnittstelle von Arbeiten, Studieren und Wohnen?

Marktplatz
dienen eigentlich zentraler Markt, kommunikativen Stellen

Kulturdollar Ring ausbauen

Quartiersnutzungen, soziale Nutzungen auch in Wissenschaftsgebäuden

Welche weiteren Nutzungen und Akteur:innen sind zugunsten gemischter Quartiere der Science City mitzudenken? Und welche räumlichen Voraussetzungen sind zu treffen?

Ressourcen / Neben aus dem Stadtteil sammeln, zurückgeben, sichern
→ Realisierbarkeit, nicht leer!

SozialLab

Nutzungen mischen im Quartier und in Gebäuden

Stadtteilkante strahlend zugänglich

Fachlab könnte auch kurz sein
→ Kreativraum

Stille Innovation
→ JugendScience
→ arbeiten, experimentieren, sich austauschen

Marktplatz mit Wissenschaft verknüpfen

'Schülerlabore'
→ zugänglich
→ für Wissenschaft begreifen

Ressourcen aus der Nachbarschaft der Nachbarn für Verfügung stellen

Bibliothek als Workshop / Learning Center / Informationszentrum

Bücherhalle / Computerräume

bezahlbares Wohnraum für die 'Mittelklasse' alternative Wohnformen gemeinschaftlich

200/300m² Wohnfläche
→ nicht zu klein

Kostenlose Patentrene

Kita

Lernförderung für Mädchen

Museum für die Geschichte des Stadtteils

Geschichte des Stadtteils in Planung miteinbeziehen

Welche Perspektiven für das städtische Wohnen bzw. welche Wohnformen sollen in der Science City entstehen?

Wohnformen werden pro Block 2 oder besser 3 Wohnformen

Treffpunkte ohne Konsumierung

Lernräume für Kinder

Bürger:innenhaus integriert in Wohnform

Studentisches Wohnen & Jugendwohnen kombinieren

PEE fördern zur Erreichung soziale Integration beim Wohnen mitbringen

Bayernschestern

vielfältiges Angebot schaffen

Sehenswürdigkeit des Stadtteils in der Planung miteinbeziehen

Wie wird soziale Durchmischung der Bewohner:innenschaft möglich?

Chancengleichheit in der Wissenschaft

3 viele 'zerdeelte Räume'

Mitmach Labore für die Nachbarschaft

Wohlfühlräume, soziale L. zugänglich, sichtbar

Verbindlichkeiten schaffen

Beharrende, attraktive Treffpunkte schaffen

öffentliche Bibliothek

Welche Möglichkeiten der Begegnung und welche Gemeinschaftsorte kann es geben?

nicht öffentliche Räume - drinnen / draußen
→ Bibliothek, kleine Stadtbücherei, Workspaces

Treffpunkte schaffen die Wissenschaftler:innen

viele einzelne Punkte schaffen die die Bereiche miteinander verbinden

Kreativraum

Reine Vielfältigkeiten, Arbeits, jugendliche / akademische Räume für gemeinschaftliche Wohnformen

Was nehmen wir mit für die weitere Planung?

niedrigschwellige Sprache
→ können verknüpfen
→ auch in der Beteiligung

Aktivierung in der Planung miteinbeziehen

Tisch 2: Wissen findet Stadt

Welche Rolle soll Wissenschaft für Stadtentwicklung haben? Über welche Bausteine kann sie übernommen werden?

Welchen Mehrwert können Universität und DESY am Standort erzeugen?

Welche neuen Nutzungen und Angebote können das Areal attraktiver machen? Wovon kann die Nachbarschaft profitieren?

KULTUR ZENTRUM AUF GELÄNDE WIE AUF ADVEN. CAMP!

SPORT ANGEBOTE

ORTE SCHAFFEN WO STUDIEREN, WISSEN LERNEN VON ORT GEM. BEDÜRFNISSE HABEN ERHOLUNG, CAFE, BILDUNG

SCIENCE CLUB
SPORTVENTURE
SCIENCE SLAM
BRATISLAVA WIKI

STUDIENENDE + WISSENSCHAFTL. EINBINDEN

Welche Bedürfnisse (Arbeiten, Aufhalten, Begegnen) bringen die Student:innen und Beschäftigte an ihr Umfeld mit?

LEBEN NEUTEN LEARNING CENTER

LEBEN ANGEBOTE (S. PLAN)

STUDIENENDE BRAUCHEN WOHNRÄUMEN

PROBLEME WISSENSCHAFTL. LEBEN MIT WISSENSCH. (UL)

SCHULEN PRÄZISEN ZITIEREN

EINGÄNGE ÖFFENTL. DURCHFÜHRUNG PLATZE

VOM D. STERN-RAMPEN IN S. NEUE QUARTIER AM VOLKSPARK

BEDeutUNG FÜR MENSCHEN HERVOR HEBEN

KLIMA NEUTRALES QUARTIER BAYEN (BEWAHRE DESY WIR)

Wie wird Wissen und Forschung zum offenen Gut für die Nachbarschaft und welche räumlichen Voraussetzungen braucht es?

NACH VOR SORGUNG WEG DEM PLATZ (HEILA)

DESY-GENOSSEN SCHAFT DESY-KITA

NEU BAYEN → NULL ENERGIE HÄUSER

EINEN TUMM BAYEN

RÄUMLICHE ZUGÄNGLICHKEIT VS SICHERHEIT

Wie können sich die Wissenschaftseinrichtungen im Stadtteil öffnen? Wo braucht es für die Wissenschaftseinrichtungen geschützte Bereiche?

INFORMATIONEN ZU INHABERIN DER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

ANGEBOTE

Tisch 2: Wissen findet Stadt



Tisch 3: Wissenschaft und Unternehmen in der Science City

Für welche weiteren Forschungseinrichtungen, Unternehmen und „wissensbasierte Cluster“ kann die Science City künftig interessant werden? Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden?

» WISSEN IM GRÜNEN «

IDENTITÄT IN NACHBARSHAFT

VOLKSPARK KOMMUNIZIEREN

Was sind (städtebauliche und infrastrukturelle) Voraussetzungen für Innovation?

VERNETZUNG

ANLÄSSE TREFFEN - ORGANISIEREN

INNOVATION IST OFFEN! (TÜREN ÖFFNEN)

„ARBEITEN IM GRÜNEN“ VOLKSPARK

INNOVATION LEBT IM QUARTIER - WOHNEN

ÖFFENTL. RAUM ANGEBOTE FÜR NACHBAR.

LIFE SCIENCES

MATERIAL-WISSEN.

DATA

INNOVATIONS-PARK

ENTREPRENEURSHIP

KOOPERATION MIT SCHULEN IN PLANUNG

Welche Potenziale und Chancen stellen gibt es für Start-ups und Innovationsprojekte sowie lokale Unternehmen in der Science City?

AUSGRÜNDUNG

TREIBER?

↳ TECH
↳ SOCIAL
↳ ...

FÖRDERWEGE SOZIALE INNOVATION REALISIEREN

WELCHE INNOVATION?

REFERENZ - „OBERHAFEN QUARTIER“

PRODUZ. GEWERBE?

Gibt es Standortperspektiven für kleinteiliges Gewerbe und Produktion? Wie lassen sich Potentiale fördern?

Was nehmen wir mit für die weitere Planung?

ERWEITERTE INNOVATIONSBEGRIFF IN PLANUNG?

AKTEURE IM BLICK

Tisch 3: Wissenschaft und Unternehmen in der Science City



Tisch 4: Neue Arbeitswelten

Wie wird in der Science City künftig gearbeitet?

MISCHUNG

CLUSTER SIND NICHT MEHR ZEITGEMÄß

Welche Arbeits- und Lernräume und Infrastrukturen braucht es heute und welche Bedeutung spielen dabei Nachbarschaften und öffentlichen Räume?

Wie kann sich die Science City auf neue Trends der Arbeitswelt und der Digitalisierung ausrichten?

„Miteinander füreinander“

RÄUME ZUM ANMIETEN (NISCHEN FINDEN)

WORK-SPACES ES BRAUCHT RÜCKLAGORTE!

ARBEITSORTE FÜR ALLE

KLEINE START-UPS

HOME-OFFICE

KONSUMFREIE ORTE

TREFFPUNKTE

NIEDRIGSCHWELIGE BEGEGNUNGSSTÄTTE

AUßERSCHULISCHER LERNRAUM

EXPERIMENTIERRAUM

LERNRÄUME

VERSCHIEDENE ARBEITSWELTEN

ANSPRÜCHE & GRUNDVORAUSSETZUNGEN

WO SIND DIE BERÜHRUNGSPUNKTE?

VERBÄHNUNG ARBEITEN + WOHNEN

WAS BRÄUCHE ICH IM HOME-OFFICE NOCH?

WIE MÜSSEN BÜROFLÄCHEN GESTALTET WERDEN?

ARBEITSWELTEN ÄNDERN SICH STÄNDIG | PERMANENT

INFRASTRUKTUREN SCHAFFEN, DIE SPIELRÄUME ZULASSEN

FOKUS NICHT NUR AUF WISSENSCHAFTLER: INNOV LEGEN
→ ALLE MIT INS BOOT HOLEN

WIE SIEHT DIE ÖFFNUNG DES DESYS AUS?

JUGENDLICHE BRAUCHEN ANSPRECH PERSOENEN

GUTES ARBEITS-UMFELD SCHAFFEN

Welche Bedürfnisse und Ansprüche bringen die Beschäftigten in der Science City an ihr unmittelbares Umfeld?

SPORT OFFENE BEREICHE

CO-WORKING

FLÄCHEN, DIE NOCH NICHT DEFINIERT SIND (MIXED-USE, DIE FLEXIBEL GEBRAUCHT WERDEN)

GESUNDHEIT

GRUNDBEDÜRFNISSE MÜSSEN BEFRIEDIGT WERDEN Z.B. GEHEIMISSE KOCHRÄUME, PARKPLATZWECHSELN

VERNETZUNG ÜBER RESTAURANTS, CAFE-ANGEBOTE, PLATZE

WO GIBT ES DIESE BEREICHE?

BEDEUTUNG ÖFFENTLICHE RÄUME WICHTIG!

"MARKTHALLE" KLUMTEILIG 20M² KLEINGEWERBE

MARKTPLATZ MIT WISSENSCHAFT VERKÜPPEN

BEGRIFF ARBEIT ZUSAMMEN MÜSSEN INTEGRIERT WERDEN ÜBER VIelfALT | MISCING

Was zeichnet lebendige Orte der Arbeit und Wissenschaft aus?

HUNDENIESE (LISE-MEITNER-T.) SOZIALER TREFFPUNKT

Geforderte Misch im Gewebe

LEBENDIGER AUSTAUSCH ZWISCHEN FREIRÄUMEN & GEBÄUDEN

BEGEGNUNGS-ORTE

ATTRAKTIVE FREIRÄUME

SPIELRÄUME

GEWACHSENE STRUKTUREN

Was müssen die Erdgeschosse in den Quartieren (mit gewerblichem Schwerpunkt) in Zukunft leisten?

Kombination von Freizeit + Arbeit

QUALITÄT: INTERNATIONAL

Soziale Fläche muss an v.a. Investoren willfährig überlassen werden (öffentlich)

WIE GRÜN IST MEIN ARBEITSORT?

ANSPRÜCHE DER UNTERNEHMEN

VOLKSPARK → ALS "GRÜNE LUNGE"

Was nehmen wir mit für die weitere Planung?

Soziale Erhaltungswandlung der Nachbarschaft

MITGESTALTUNG VON NACHBARN

3. Science City Werkstatt – 02.09.2021

Science City erreichen und vernetzen

(Fotos: Urban Catalyst / Texturban)

Tisch 1: Science City Boulevard



Campus West

Innovationspark Altona

er Volkspark

gemischte Quartiere am Volkspark

WISSEN-SCHWAMM PUNKT

CHARAKTER BESTAND

ZUKUNFT

KLEIN PLÄTZE / SUBURBAN

LEBOI

GAIN WARM

WIE KANN VON WENIG ZEIT WENIGER ZU MEHR SCHWAMMLOS?

DURCH-FARMIS STADTEL

BOULEVARD:
GEKLEBTE LEGEN REISEN
CHAMPUS BULLETTIN
GATE BOURNONG
MEIN KENNZEICHEN
GATTO 72-75
LEBOI
LUCYPA REINIGUNG
SPAREN BEZUG 30 Mm?
WISSENS BOULEVARD
BASIS FÜR WIEF ZUM GUTEN ZIELEN
VOA STADT ALER
WELCHEN CHARAKTER HAT DIE STRASSE MITTE?
VILLEN ALS GEKLEBTE KLEBEN

MEIN KENNZEICHEN

GATTO 72-75

VOA STADT ALER

LUCYPA REINIGUNG
SPAREN BEZUG 30 Mm?

WISSENS BOULEVARD

BASIS FÜR WIEF ZUM GUTEN ZIELEN

S. STADT
WIE KANN VON WENIG ZEIT WENIGER ZU MEHR SCHWAMMLOS?

WELCHEN CHARAKTER HAT DIE STRASSE MITTE?

VILLEN ALS GEKLEBTE KLEBEN

Tisch 2: Science City zu Fuß und mit dem Rad

Wie Wege, Leerdäcke, Barrierefrei, Zebrastreifen, Ampeln

Reparaturstationen

Fußgängerwege, 'Wendewege'

Wie wird die Science City attraktiv für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen?

Abstellflächen für Kinderwagen, Rollstühle, Leihrollstühle, Riksha, E-Koller

Parkplätze / Ladestationen an öffentlichen Gebäuden / Bushaltestellen → überdacht

Durchquerung zu Fuß möglich

Fahradhäuschen

SICHERER! Fahrradstellplätze an Knotenpunkten & auch Privathäusern

fließender Fahrradverkehr

Abblendeblenden Personen Verkehrsmittel - Blind, sehbehindert, etc.

Stadtrad mit Kindersitz

Fahrradstationen betreten

Welche Wegeverbindungen und Querungen werden wichtig?

Fahradwege & Fußwege ordnen & sichern

bessere Fahrradwege

30er Zone

Quartierbus, Bürgerbusse, autonom → 15 Minuten bringen

Fahrrad & Bus / Bahn kombinieren

Vereinbarkeit von Verkehrsmitteln, wie wird der Wechsel organisiert

→ Nebeneinander / Trennung von Fahrrad & Fußgänger

Sicherheit für Kinder

Welche Wegeverbindungen und Querungen gibt es schon, benötigen allerdings eine Verbesserung?

Fahradwege nicht nur auf den Hauptachsen - schnelle & schöne Wege

effiziente Fahrradwege - zeitliche Gleichberechtigung -> rechts des Hauptverkehrs?

Separate Busspur / Schnellbus

Welche Trennung für Abstellkonzepte - Sicherheit, Fahrradstehlen, etc. -> Abhängigkeit

Welche Aufenthaltsqualitäten von Straßen und Wegen braucht es? An welchen Orten gibt es bereits besondere Aufenthaltsqualität und wo sollte es sie geben?

Asphalt auf dem Deckel -> z.B. für Draisingsport -> Inliner, Skaten

Lärm & Abgasfrei Fußwege

Welche Bereiche müssen vorrangig zu Fuß erschlossen werden? Welche eignen sich besonders für den Radverkehr?

Bänke, Bäume, Schraffen, Bäume

Wasserspiele, Aufenthaltsqualität, kostenfrei

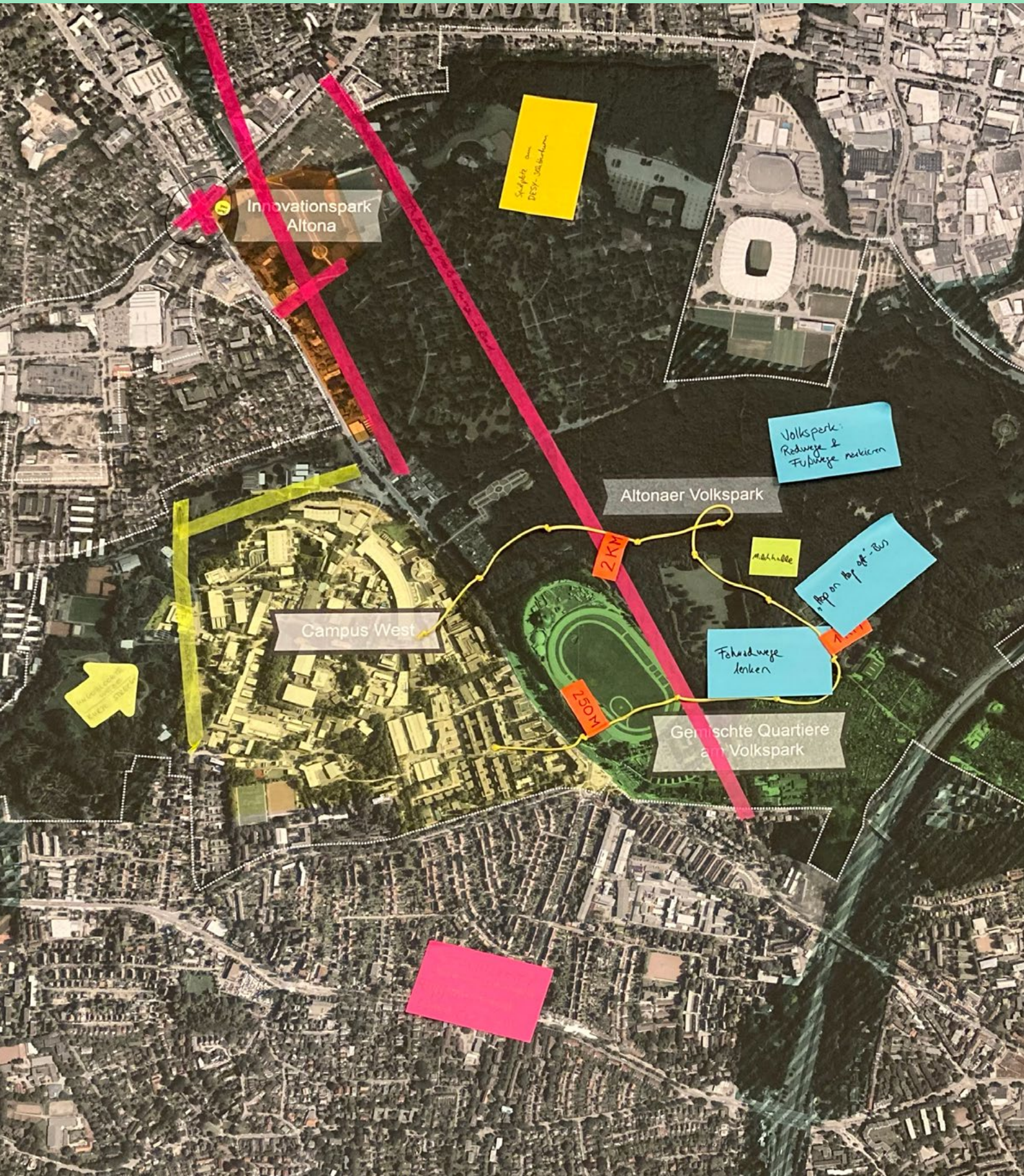
Wie kann es gelingen, autoarme Quartiere der Science City zu gestalten? Was können die vorhandenen und neuen Nachbarn dazu beitragen?

Schau auf auf Straße

Grünraum -> Freizeitspielplätze

Was nehmen wir mit für die weitere Planung?

Tisch 2: Science City zu Fuß und mit dem Rad



Tisch 3: Grüne Netze

Wo können bestehende Freiräume als grüne Verbindungen in umliegende Quartiere und Stadtteile gestärkt werden?

DAHLENGARTEN IN QUALITÄT UND GRÖÖE ERHALTEN BLEIBEN
STRUKTUREN + ERHALTEN!

Eingang Dahliengarten sichtbar machen

Schrebergärten einbeziehen
- Urban / Community Gardening -

BREITE, GRÜNE WEGE / VERBINDUNGEN ZUM GEHEN

Weg nicht verriegelt (kein Asphalt)

RUHIGE ERHOLUNGSRORTE

TRENNUNG FUÖ- UND RADVERKEHR

ERHALT ALS NATURNAHER VOLKSPARK

BEGRÜNUNG

Was müssen öffentliche Plätze und Grünräume zukünftig noch leisten?

Wo sind wichtige öffentliche Räume für eine Vernetzung der neuen und der alten Quartiere?

NICHT VEREINS-BEZUGENE SPORTFLÄCHEN

NATURNAHE BEPFLANZUNG / PFLEGE

WENIGER VERSIEGELUNG BEI BAU-PROJEKTEN

Welche positiven Impulse kann die Science City für den Volkspark leisten?

Gemeinschaftsflächen und -gärten für Neu- und Altkonwohner

KEINE BAULICHKEITEN IM GRÜNEN NETZ

KONFLIKT-PUNKT HUNDE / SPORTWIEÖE

Was nehmen wir mit für die weitere Planung?

Welche zusätzlichen Freiraumverbindungen braucht es in die neuen Quartiere?

Tisch 3: Grüne Netze



Tisch 4: Science City Mobil



Besonders gut
Pkw anbieten

ist
tolerant oder überfordert

Markt

Platz ist verschwendet
durch Parkende Autos

Was passiert
mit dem Umland
Verkehr Z

Knoten

attraktiv
gestalten

WENIGER
STANDSTELLE
PARKEN

weniger
Private PKW
anbieten

an
Bühne

WENIGER
STANDSTELLE
PARKEN

Was machen wir
bis die Straßen
da ist???

Beschleunigung
Busverkehr

SBahn
fehlt

aufwerten

Lastenfahrzeuge
brauchen Platz

Sailbahn?

Stellplätze mit
Barrierefreiheit

Betriebliches
Mobilitätsangebot

CAMPUS
ACHSE

- beschleunigte +
kostenlose
Busverkehre

AS und 24
einmal

Fußwege
2.0 Fußsteigebauwerk

Fahrradfahren
attraktiver
- grün
- sicher
- intuitiv
- abstellen
- keine hohen
Hürden

CS anbieten
Bike SW.

autofrei
Kommunikation

Busspuren
auch außerhalb
Platzes

Wie können
Nachbarn
während
wieder
Pkw anbieten?

Anwohnerparken

Probleme:
Ausweisung veränderte

PKW
/ Bus
/ SCS?

Weitere Informationen:

Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH

Osakaallee 11

20457 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 37 47 26 0

Telefax: +49 (0)40 37 47 26 26

E-Mail: info@sciencecity.hamburg

www.sciencecity.hamburg